



Gemeinde St. Gallenkirch

Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch

St. Gallenkirch, 07.01.2016

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 17.12.2015 um 19.00 Uhr stattgefundene

06. Sitzung der Gemeindevertretung

Anwesend:

Von der Liste Parteifreie Bürger und SPÖ

Bgm. Josef Lechthaler, Vbgm. Alexander Kasper, GR Irma Rudigier, GR Martin Kleboth, Alois Bitschnau, Sonja Wachter, Peter Lentsch, Johannes Sturm, Franz Dönz, Norbert Marent, Mario Tschofen und Lorenz Erhard;

Entschuld.: Hansjörg Schwarz, Johannes Felder,

Von der Liste Volkspartei und Unabhängige

GR Dietmar Lorenzin, GR Bertram Rhomberg, Herwig Schallner, Hubert Biermeier, Oswald Saler, Robert Tschofen, Gabi Juen, Michael Czernia und Paul Einsiedler;

Schriftführer:

Gemeindekassier Guntram Juen

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 02. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 05.11.2015
 03. Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren und Tarife für das Jahr 2016
 04. Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplanes für 2016
 05. Beratung und Beschlussfassung des Budgetentwurfes der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2016
 06. Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Erich Thöny, Galgenul
 - b) SIMO (Silvretta Montafon) Bargals
 07. Zusatzvereinbarung zum bestehenden Baurechtsvertrag zwischen der St. Anna-Hilfe und den Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch – Teilweise Aufhebung des vorbehaltlichen Beschlusses vom 05.11.2015 und neuerliche Beschlussfassung
 08. Stellungnahme zur geplanten Änderung von Landesgesetzen:
 - a) Änderung des Bergführergesetzes
 - b) Gesetz über die Anerkennung von Berufsqualifikationen
 - c) Archivgesetz
 - d) Änderung des Landwirtschaftskammergesetzes
 - e) Änderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes
 09. Berichte des Bürgermeisters
 10. Allfälliges
-

zu Pkt. 01.)

Bgm. Josef Lechthaler eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gem. 41 Abs. 3 GG wird vom Bürgermeister beantragt, TO-Punkt 6 b) „SIMO Bargals“ von der Tagesordnung abzusetzen, da noch weitere Abklärungen zu treffen sind.

zu Pkt. 02.) Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 03.) Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren und Tarife 2016

Der Bürgermeister berichtet von den Beratungen im Gebührenausschuss. Demnach sollen die Wasserbezugsgebühren von € 2,04 auf € 2,10 Netto erhöht und im Gegenzug die Kanalenutzungsgebühren in der gleichen Höhe belassen werden, da im Bereich der Wasserversorgung noch eine Unterdeckung besteht. Die weiteren Gemeindeabgaben wurden im Wesentlichen um den Index (1 %) erhöht. Die Gästetaxe soll ab 01.11.2016 von 1,65 auf 1,70/Nacht im Winter erhöht werden.

Ebenfalls soll über Vorschlag des Gebührenausschusses für Familien mit Neugeborenen bis zu 2. Geburtstag jeweils eine Rolle Mullsäcke (600 Liter) pro Kind gratis ausgegeben werden.

Zum Thema Hundesteuer wird die mangelhafte Verwendung von Robidog-Säcken diskutiert. Deshalb wird der Vorschlag zur Gratis-Ausgabe von Hunde-Säckchen in Erwägung gezogen.

Nach eingehender Diskussion werden die dem Voranschlag beigefügten Gebühren und Tarife der Gemeinde St. Gallenkirch für das Jahr 2016 einschließlich der Gratis-Ausgabe von Müllsäcken für Babys einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 04.) Beratung und Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2016

Zum vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan stellt GR Dietmar Lorenzin fest, dass er das Einstellen von Saisonmitarbeitern, um verschiedenste Malerarbeiten zu erledigen, als sinnvoll und für die Gemeinde als sehr kostengünstig erachtet. Viele Arbeiten konnten so in Schulen, Kindergärten und weiteren Gebäuden der Gemeinde professionell erledigt werden. Seiner Ansicht nach wäre es schade, wenn auf diese Lösung künftig verzichtet wird und er schlägt deshalb vor, dieses Thema im Frühling noch einmal zu diskutieren. Nach kurzer Diskussion wird schließlich der im Voranschlag enthaltene Beschäftigungsrahmenplan 2016 mit einstimmigem Beschluss genehmigt.

Zu Pkt. 05.) Beratung und Beschlussfassung Budgetentwurf 2016

Der vorliegende Budgetentwurf wird von Bgm. Josef Lechthaler und Gemeindegassier Guntram Juen ausführlich erläutert. Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, einen ausgeglichenen Voranschlag zu erstellen, da gerade die Kosten im Sozial- und Gesundheitsbereich stark expandieren. Andererseits sind aufgrund der Steuerreform die Ertragsanteile rückläufig. Dadurch stehen der Gemeinde St. Gallenkirch alleine im Jahr 2016 bereits ca. € 200.000,-- weniger zur Verfügung, wie im Budget 2015. Die wesentlichen Posten in diesem Voran-

schlag sind die Sanierung von Gemeindestraßen mit € 170.000,-- und die Instandhaltung des Kanalnetzes (Kanalkataster) mit € 230.000,--.

In diesem Zuge spricht GV Robert Tschofen die teilweise noch ausstehende Abrechnung des Winterdienstes an, worüber im neuen Jahr in einer Sitzung des Gemeindevorstandes beraten werden soll.

Der Bürgermeister berichtet auch über die geplante Anschaffung einer digitalen Zeiterfassung im Bauhof und an den Schulen. Damit soll eine exakte Zuordnung auf die einzelnen Kostenstellen ermöglicht werden.

Mit Bedauern wird festgestellt, dass die Schülerzahlen in den Volksschulen rückläufig sind und deshalb wird befürchtet, dass über kurz oder lang die eine oder andere Volksschule aus Kostengründen geschlossen werden muss.

Zum Thema Abfallbeseitigung wird festgehalten, dass wirklich alle anfallenden Aufwendungen auf dieser Kostenstelle verbucht werden sollen. Die hier verbuchten Personalkosten erscheinen demnach zu gering.

Schließlich wird über Antrag des Bürgermeisters das vorliegende Budget 2016 in den nachstehend angeführten Summen mit einstimmigem Beschluss genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	7.839.600,00	Ausgaben der Erfolgsgebarung	7.249.900,00
Einnahmen der Vermögensgeb.	522.600,00	Ausgaben der Vermögensgeb.	1.244.100,00
Einnahmen der Haushaltsgebarung	8.362.200,00	Ausgaben der Haushaltsgebarung	8.494.000,00
Vortrag Gebarungsüberschuss	0,00	Vortrag Gebarungsabgang	0,00
Einnahmen der Haushaltsgebarung	8.362.200,00	Ausgaben der Haushaltsgebarung	8.494.000,00
Gebarungsabgang	131.800,00	Gebarungsüberschuss	
Gesamteinnahmen	8.494.000,00	Gesamtausgaben:	8.494.000,00

Die Finanzkraft für 2016 wird gem. § 73 GG mit € 5.095.700,-- festgestellt.

Zu Pkt. 06.) Änderung des Flächenwidmungsplanes

a) Erich Thöny, Galgenul 201

Für einen bereits erbauten Schuppen von Erich Thöny auf Gst-Nr. 2926/1 ist eine entsprechende Umwidmung erforderlich und auch der in diesem Bereich verlaufende öffentliche Weg soll der Realität entsprechend ersichtlich gemacht werden. GR Dietmar Lorenzin ist jedoch der Ansicht, dass diese Angelegenheit im Gemeindevorstand oder in einem Unterausschuss generell beraten werden soll, damit nicht, wie schon des Öfteren, im Nachhinein solche Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Es soll hier eine Richtlinie erarbeitet werden, wie solche Fälle behandelt werden sollen, wenn die Baumaßnahmen durchgeführt werden, bevor eine entsprechende Umwidmung erfolgt. Nach eingehender Diskussion wird der nachstehend angeführten Umwidmung mit 13 : 8 Stimmen die Genehmigung erteilt:

Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2928	von Wald	in FF	676 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2926/1	von Wald	in FL	320 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2927/1	von FF	in FL	109 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2926/1	von Wald	in FF	1.125 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2194	von Wald	in FF	323 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2194	von Gewässer	in Wald	31 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2194	von Gewässer	in Wald	26 m ²

Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2194	von Gewässer	in Wald	18 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2195	von Gewässer	in Wald	11 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2196	von Wald	in FF	61 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2196	von Gewässer	in FF	4 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2197	von Wald	in FF	272 m ²
Umwidmung einer Teilfläche der	Gst-Nr. 2930, 2926/1, 2929, 4758, 2194, 2196 und 2197		in „Ersichtlichmachung Fußweg“	

Zu Pkt. 07.) Zusatzvereinbarung zum Baurechtsvertrag mit der St. Anna-Hilfe

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2015 wurde der Baurechtsvertrag mit der St. Anna-Hilfe beschlossen. Der auf Seite 17 (letzter Absatz) unter Pkt. 3 formulierte Passus, dass die heimgebundenen Wohnungen im 3. Obergeschoss von den Baurechtsgebern mit dem Buchwert abzulösen sind, wurde von der St. Anna-Hilfe nicht akzeptiert. Dieser Passus soll dahingehend abgeändert werden, dass hier der Verkehrswert herangezogen wird. Dieser Vorgehensweise wird auch seitens der mitbeteiligten Gemeinde Gaschurn wie auch seitens des Landes Vorarlberg die Zustimmung erteilt. Die Abstimmung über diese Abänderung erfolgt mit einstimmigem Beschluss.

Zu Pkt. 08.) Stellungnahme zur Änderung von Landesgesetzen

Zu nachstehend angeführten Gesetzänderungen wird mit einstimmigem Beschluss kein Einwand erhoben.

- a) Änderung des Bergführergesetzes
- b) Gesetz über die Anerkennung von Berufsqualifikationen
- c) Archivgesetz
- d) Änderung des Landwirtschaftskammergesetzes
- e) Änderung es Land- und Forstarbeitsgesetzes

Zu Pkt. 09.) Berichte des Bürgermeisters

- 07.11.15 JHV Skiclub Montafon
 - 08.11.15 Seelensonntag, JHV Veteranen- und Reservistenverein
 - 10.11.15 Standessitzung
Vorstellung Leit- und Beschilderungssystem von Montafon Tourismus
Radioempfang Gortniel- und Maurentobeltunnel: ORS für Tunneltechnik
verantwortlich, war 2014 schon genehmigt, aus Spargründen zurückgestellt,
eine Ausführung 2017 wäre möglich
 - 12.11.15 Bürgermeistertagung des Bezirkes Bludenz im Gemeindesaal
 - 13.11.15 Vorarlberger Gemeindetag in Koblach
JHV Wanderstammtisch
JHV Sportclub
Neue Obleute-Gremium: Petra Lorenzin als Sprecherin, Markus Zint und
Alexander Kuster
 - 14.11.15 JHV Wintersportverein
Ernennung Canal Werner zum Ehrenmitglied
 - 15.11.15 Suppentag der Frauenbewegung St. Gallenkirch-Gortipohl
 - 16.11.15 Sitzung Unterausschuss Soziales, Vereinswesen und Kultur
Es ging vorrangig um Fortführung Kinderfasching, organisieren 2016 die
Ortsbäuerinnen
 - 19.11.15 Sitzung Unterausschuss Finanzen, Gebühren und Tarife
-

- 21.11.15 Cäciliakonzert der Bürgermusik St. Gallenkirch
Manfred Fitsch für 50 jährige Mitgliedschaft, Willi Bitschnau für 40 Jahre
Kapellmeister-Tätigkeit
- 22.11.15 Cäcilienfeier Kirchenchor St. Gallenkirch im Kloster Maria Hilf
Ehrungen je 30 Jahre Mitgliedschaft Sigrid Tschofen und Elfriede Walser, für
25 Jahre Renate Vallaster
- 26.11.15 Sitzung Bau- und Raumplanungsausschuss mit Gemeindevorstand bezüglich
Arborea-Projekt
- 27.11.15 JHV Bürgermusik - ~ 100 Ausrückungen und Proben im Vereinsjahr 2015, 20
Ehrungen, davon alleine 12 zum 90.Geburtstag im Jahr 2016;
Ehrungsabend geplant
Vollversammlung GWG Grappes
- 28.11.15 Bauernmarkt des Vereins Montafoner Steinschaf
- 03.12.15 Nikolausfeier Kindergarten St. Gallenkirch
- 04.11–06.11. Skicross-Weltcup
- 07.12.15 Klosamarkt der Landjugend Innermontafon
JHV Bergrettung St. Gallenkirch
Ehrung Dr. Peter Buzmaniuk, 25 Jahre Mitgliedschaft
JHV Trachtengruppe
- 11.–13.12. Snowboardcross-Weltcup
- 11.12.15 Weihnachtsfeier Krankenpflegeverein Innermont.im Hotel Silvretta, Gortipohl
- 12.–13.12. Krippenausstellung im Gemeindesaal
- 13.12.15 Weihnachtsfeier des Seniorenbundes im Hotel Zamangspitze
Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes im Hotel Adler
- 15.12.15 Standessitzung
Budget-Beschluss
Dankes-Feier, Schanzenanlage Tschagguns
Weihnachtsfeier Volksschule Gortipohl
- 16.12.15 Weihnachtfeier Volksschule Galgenul

Zum Thema „Tauschbörse“ im Recyclinghof berichtet der Bürgermeister, dass er hier teilweise falsch verstanden wurde. Er möchte klarstellen, dass er niemals Vorwürfe in irgendeiner Form gegenüber Bauhof-Mitarbeiter/-innen erhoben hat. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben immer rechtens und mit Absprache des Vorgesetzten gearbeitet und gehandelt. Mittlerweile wurden mit dem Umweltverband Abklärungen getroffen, wonach eine Tauschbörse rechtlich möglich ist. Dies sei aber bisher nur aus dem Bundesland Tirol bekannt. Die Angelegenheit soll mit dem Umwelt-Unterausschuss im Beisein von Helmut Willi und Beate Kleboth ausgearbeitet werden. Es sind hier verschiedene Kooperationen mit der Caritas und ähnlichen Organisationen möglich. Auch sonstige Themen wie die Problemstoff-Sammlung oder die Abgabe von gewerblichem Müll können in dieser Arbeitsgruppe behandelt werden.

Nachstehende Termine werden vom Bürgermeister angekündigt:

Bergweihnacht auf Garfrescha
WIGE Verlosung beim Pavillon
Konzert mit „Sonus Brass“

Zu Pkt.10.) A l l f ä l l i g e s

GR Bertram Rhomberg erkundigt sich, ob die Machbarkeitsstudie zum „X-Park Montafon“ im Voranschlag auch berücksichtigt wurde. Hierzu sind lt. Bgm. Josef Lechthaler unter Vst. 770/729 entsprechende Budgetmittel vorgesehen.

GV Gabi Juen ortet eine Gefahrenstelle im Bereich des öffentlichen Weges Gst-Nr. 4675 neben dem „Neher Haus“ und bemängelt, dass ein Begehen dieses Weges derzeit nicht möglich ist. Der Bürgermeister wird daher gebeten, sich der Sache anzunehmen, damit nach Beendigung der Baumaßnahmen beim neuen Pflegeheim in diesem Bereich der öffentliche Weg wieder begehbar gemacht wird, was auch von GV Alois Bitschnau befürwortet wird.

GV Franz Dönz spricht das Thema Spielplatz in Gargellen an, wo erst im Herbst 2015 Geräte aufgebaut und bald darauf wieder entfernt wurden. Nach Aussage des Bürgermeisters habe sich hier die Lieferung der Geräte verzögert.

Des Weiteren spricht Franz Dönz die Fußweg-Brücken im Bereich Rappentobel und Fleischentobel an, welche so hergerichtet werden sollen, dass sie auch im Winter begehbar sind.

GR Irma Rudigier spricht das Thema Tauschbörse im Bauhof nochmals an. Demnach seien einige Gemeindeglieder an sie herangetreten, welche mit der praktizierten Vorgangsweise nicht einverstanden waren. Über Vorschlag von Irma Rudigier habe man sich jedoch über die Möglichkeiten erkundigt und es sei mittlerweile auch eine Lösung in Sicht, auch was die rechtliche Situation betrifft.

GV Norbert Marent beantragt die Anbringung von Müllkübeln bei den Wartehäuschen, evt. auch Aschenbecher. Hierzu erwähnt GV Alois Bitschnau, dass beim Umweltverband das entsprechende Equipment zu beziehen sei. Es wird jedoch befürchtet, dass dann noch mehr Unrat an den Wartehäuschen herumliegt.

GV Paul Einsiedler spricht die fehlende Nahversorgung in Gortipohl an. Nach Aussage von Bgm. Josef Lechthaler gebe es aber derzeit keine Interessenten, lediglich ein Angebot der Familie Röschl, welche hier jeden Vorstoß unterstützen würde. Es wird klar festgestellt, dass dies zuerst der Bevölkerung bewusst werden muss. Dieses Thema war auch schon beim Umbau der alten Volksschule in Gortipohl angesprochen. Hiefür sind jedoch vorläufig keine Mittel vorgesehen, aber es ist nicht abgeschlossen. Für eine Förderung der Lebensmittelversorgung durch das Land ist jedoch ein Vollsortiment erforderlich. Der Appell ergeht hier in erster Linie an die Bevölkerung von Gortipohl.

Abschließend bedankt sich VbGm. Alexander Kasper im Namen der Fraktion „Parteilose Bürger und SPÖ“ für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen „frohe Weihnachten“. Bgm. Josef Lechthaler schließt sich diesen Dankesworten an, insbesondere bedankt er sich auch bei den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und schließt die Sitzung mit der Einladung auf einen kleinen Imbiss im Restaurant Därfli.

Schließlich bedankt sich auch GR Dietmar Lorenzin bei allen Mandatären für die gute Mitarbeit und wünscht allen ein „Frohes Weihnachtsfest“, verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr 2016.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Lechthaler

Der Schriftführer:

Guntram Juen
